



Alles nach Maß:

# Individualität für exquisite Gastlichkeit

EIN LUXUSHOTEL UND EIN SPITZENRESTAURANT KOMBINIEREN IHRE HOCHKARÄTIGE AUSSTATTUNG MIT MASSGESCHNEIDERTEN ARMATUREN.

Wahrer Luxus ist – vom Preis einmal abgesehen – vor allem individuell: Bedienkomfort ganz nach persönlichen Vorlieben, Materialien in der gewünschten Textur, Stoffe in außergewöhnlichen Farben oder eine individualisierte Form: darin verwirklichen sich höchste Ansprüche an Gestaltung und Funktion. Vom Maßanzug bis zur Immobilie. Daher ist es nur konsequent, wenn Luxushotels und erste Adressen der Gastlichkeit auf Lösungen nach Maß setzen. Das gilt nicht zuletzt für Armaturen in exklusiven Ausführungen, die präzise die Vorstellungen der Innenarchitekten erfüllen. Beispiel dafür sind der Gourmettempel The Jane in Antwerpen oder das 5-Sterne-Hotels Four Seasons in Mailand.

Für solche Ansprüche fühlt sich beim Schwarzwälder Armaturenhersteller Hansgrohe die Axor Manufaktur zuständig. Für das Antwerpener „The Jane“ wurde die Sonderoberfläche „Black Chrome“ unter anderem für die individuell angepassten Küchenarmaturen realisiert. Im neuen Luxus-Spa des 5-Sterne-Hotels Four Seasons in Mailand komplettieren wiederum Axor Badarmaturen in Gold-Optik das exklusive Ambiente.

Der kreative Kopf hinter dem neu gestalteten Spa- und Beauty-Bereich des Four Seasons Hotels in Mailand ist die spanische Designerin und Architektin Patricia Urquiola, die im Übrigen über eine von ihr geschaffene und nach ihr benannte Armaturenserie mit dem Schwarzwälder Armaturenlieferanten verhandelt ist. Sie verwandelte für das Mailänder Luxus-Hotel den historischen Weinkeller und seine Nebenflächen in eine stimmungsvolle Wellness-Oase von großzügigen 800 Quadratmetern: Unter den Gewölbedecken aus Ziegeln verwöhnt ein luxuriöser Pool, flankiert von Relax-, Fitness- und Beauty-Bereichen. Besonderen Charme verströmen Naturstein, hochwertige Holzoberflächen und reliefartig dekorierte Fliesen mit faszinierender Haptik.

Foto oben links: In dieser Dusche mit Badprodukten aus der „Axor ShowerCollection“ von Philippe Starck, die wie ein ebenerdiger Durchgang angelegt ist, fasziniert das bodennahe Lichtband. Die bodenstehende Axor Urquiola Armatur in Goldoptik wurde mit einer freistehenden Wanne kombiniert (Foto in der Mitte). Der Raum für Anwendungen zu zweit bietet einen privaten Jacuzzi (links unten).



Wo früher Mönche im prachtvollen Kreuzgang wandelten, genießen heute Gäste den Fünf-Sterne-Hotel-Komfort des Four Seasons Milano.



Der Pool im Four Seasons Spa in Mailand wird von einer historischen Ziegeldecke überwölbt (Foto oben links). Daneben ein Blick in die bodengleiche, vom privaten Loungebereich abgetrennte Dusche mit dem Axor Starck ShowerHeaven in Goldoptik. Die freistehende Wanne ist mit einer bodenstehenden Axor Urquiola Armatur in Goldoptik kombiniert (rechts).



Die goldfarbenen Elemente der „Axor ShowerCollection“ von Philippe Starck verschmelzen mit dem warmen, sandfarbenen Marmor der Dusche (oben). Die Waschtische aus Naturstein sind mit Armaturen aus der Kollektion Axor Urquiola in Goldoptik kombiniert.



Goldfarbene Badarmaturen runden das warme Ambiente ab. Ganz nach den Vorstellungen der Designerin lieferte die Schiltacher Edelschmiede die Oberflächen glänzend und gebürstet. Zum Einsatz kamen, wie sollte es anders sein, die Kol-

lektion „Axor Urquiola“, ergänzt um Elemente aus der „Axor ShowerCollection“ von Philippe Starck, sowie der „Axor Starck ShowerHeaven“, ebenfalls in Goldoptik.

## Individuelle Küche mit ausgesuchten Armaturen



Das Äußere der Kapelle des ehemaligen Militärlazarets ist kaum verändert worden. Erst beim Betreten gibt es sein Geheimnis preis: Das Gourmetrestaurant The Jane mit seiner Sterne-Küche verströmt trotz seiner trendigen Einrichtung eine geradezu sakrale Aura.

Szenenwechsel der besonderen Art: Auch im trendigen Gourmetrestaurant The Jane in Antwerpen kommt das individuelle Ambiente historischer Architektur auf stilvolle Weise zur Geltung. Die Kapelle eines ehemaligen Militärlazarets gibt der Küche von Sterne-Koch Sergio Herman und Küchenchef Nick Bril eine geradezu sakrale Aura mit einem gläsernen Küchen-Kubus im vormaligen Altarbereich. In dem fast monochromen Ambiente verschmelzen moderne Elemente, Schwarz und Weiß, ursprünglich belassene

In dem fast monochromen Ambiente verschmelzen moderne Elemente, Schwarz und Weiß, ursprünglich belassene Oberflächen und Patina.



Advertorial  
Text: Hansgrohe SE  
Fotos: Kuhnle & Knödler for Axor/Hansgrohe SE



Für die Waschtische wurden Axor Uno2 Wandarmaturen mit der Oberfläche Black Chrome veredelt.



Im Küchenarbeitsbereich und in den Waschräumen erfüllen Axor Armaturen in gebürstetem Black Chrome die Ansprüche des Designers. An der Spüle kombinierte man den Axor Citterio SemiPro Küchenmischer, dessen ergonomische Hebelgriffe besonders leicht zu bedienen sind.



Fotos: Fotoclaire for The Jane Restaurant, Antwerpen

► Oberflächen und Patina. Verantwortlich hierfür ist der Innenarchitekt Piet Boon aus den Niederlanden. Zwischen hohen Kirchenfenstern, unter der Tonnendecke und einem opulenten Designkronleuchter schuf er ein Gesamtkunstwerk, das das individuelle Armaturen-Design perfekt abrundet.

Im Küchenarbeitsbereich und in den Waschräumen erfüllen Axor Armaturen („Axor Uno2“) in gebürstetem Black Chrome die Ansprüche des Designers: Elegant im Finish und puristisch in der Formgebung greifen die Elektronik-Wandarmaturen die dunklen Designakzente auf und bilden einen perfekten Kontrast zu dem authentisch-rustikalen Umfeld. An der Spüle kombinierte man den Axor Citterio SemiPro Küchenmischer mit seinen ergonomischen Hebelgriffen und den Hansgrohe Talis Küchenmischer.

in gebürstetem Black Chrome die Ansprüche des Designers: Elegant im Finish und puristisch in der Formgebung greifen die Elektronik-Wandarmaturen die dunklen Designakzente auf und bilden einen perfekten Kontrast zu dem authentisch-rustikalen Umfeld. An der Spüle kombinierte man den Axor Citterio SemiPro Küchenmischer mit seinen ergonomischen Hebelgriffen und den Hansgrohe Talis Küchenmischer.



### Individualisierte Armaturen für besondere Ansprüche

Architekten und Innenarchitekten im Projektgeschäft sowie privaten Kunden bietet die Axor Manufaktur die beliebtesten Armaturen und Brausen als Standard-Sonderanfertigungen an. Das bedeutet: Details wie Machbarkeit, Lieferzeiten oder Preise sind fest definiert und müssen nicht mehr eigens angefragt werden. Neben der Gold-Optik bietet die Manufaktur die Sonderoberflächen Rot-Gold, Nickel, Bronze, Black Chrome und Chrom an. Diese sind jeweils in einer polierten und in einer gebürsteten Ausführung erhältlich. „Mit der Erweiterung unserer Sonderoberflächen kommen wir den Anforderungen unserer internationalen Kunden nach. Wir möchten besonders Architekten und Innenarchitekten noch besser unterstützen, Luxus-Bäder für ihre Kunden erfolgreich umzusetzen. Indem wir in der Axor Manufaktur die Sonderoberflächen einfacher, schneller und

planungssicher anbieten, erleichtern wir ihnen ihre Arbeit“, fasst Philippe Grohe, Leiter der Marke Axor, zusammen. Die Designmarke der Hansgrohe SE bietet in der eigenen Axor Manufaktur den besonderen Service, Produkte aus dem umfangreichen und vielfältigen Sortiment noch weiter an bestimmte Gegebenheiten oder auf die eigenen kreativen Vorstellungen hin anzupassen. In sorgfältiger Handarbeit entstehen mit

Wappen oder Logos. Technische Machbarkeit vorausgesetzt, erstellen die Experten in der Manufaktur größere Stückzahlen, etwa um Hotels auszustatten, oder auch Unikate. „Wir wünschen uns, dass sich die Menschen im Bad wohlfühlen und das Wassererlebnis genießen. Dazu brauchen sie Produkte, die in jeder Hinsicht für sie erstklassig sind“, so Philippe Grohe. „In unserer Axor Manufaktur setzen wir vielfältige individuelle Wünsche unserer



Vier der sechs derzeit möglichen Sonderfarben (Gold, Nickel, Black Chrome, und White am Beispiel der Axor Lampshower. Unten: Die verschiedenen Oberflächen der Manufaktur am Beispiel der Waschtisch-Armatur Axor Citterio. Und das Firmen- oder Hotel-Logo auf der Armatur ist ebenfalls kein Problem für die Experten der Manufaktur, wie oben links das Detail der Armatur Axor Carlton zeigt.



Sonderoberflächen veredelte, verlängerte oder verkürzte Armaturen und Brausen sowie Produkte mit persönlichen Initialen,

Kunden in höchster Qualität und Flexibilität um.“

Die Sonderoberflächen werden bei Axor grundsätzlich im PVD-Verfahren hergestellt. Damit sind sie von dauerhafter Qualität, besonders kratzfest und resistent gegen Reinigungsmittel.

## „Essenz des Luxuriösen“ für zeitlose Badgestaltungen

Charakteristisch für die 3-Loch-Waschtischarmatur sind die klassisch anmutenden Kreuzgriffe. Sie sind ergonomisch und mit weichen Rundungen geformt (oberes Foto). Der schlanke Joystick-Griff vereint Eleganz und Bedienkomfort am Einhebelmischer.



Advertorial Text/Fotos: Hansgrohe SE

Bereits seit 14 Jahren arbeitet die Designmarke Axor des Armaturenherstellers Hansgrohe SE mit dem italienischen Architekten und Designer Antonio Citterio zusammen. Insofern ist der Begriff „Axor Citterio“ innerhalb des Axor-Portfolios zu einem feststehenden Begriff geworden. Jetzt ergänzt Hansgrohe den Begriff mit dem Großbuchstaben „E“ und präsentiert Mitte September in Mailand unter der Prämisse „Ästhetik, Funktionalität und Fertigungsqualität“ mit „Axor Citterio E“ eine Kollektion mit eleganten und zeitlosen Produkten, die das Bad und das Element Wasser entscheidend aufwerten sollen, wie Philippe Grohe, Leiter der Designmarke Axor, anlässlich der Präsentation betonte. Das Erfolgs-Rezept, so Grohe, sei die „gelungene Mischung aus Vertrautem und Neuem“, conform mit den unterschiedlichsten Stilwelten: von der Jugendstilvilla bis hin zum modernen Stadappartement.

Ob Joystick oder Kreuzgriff: Durchdachtes Design liegt immer gut in der Hand. Charakteristisch für die neue Kollektion ist das Spannungsverhältnis von weichen Formen und präzisen Kanten und Flächen, die Eleganz und Hochwertigkeit ausstrahlen. Als ausgeprägtes Designmerkmal ziehen sich schlanke, abgerundete Armaturengriffe durch die gesamte Kollektion: bei der Einhebelarmatur als moderner, hochaufragender Joystick und bei den Dreiloch-Armaturen als klassischer Kreuzgriff.

Vom Waschtisch über die Wanne bis hin zur Dusche prägt ein einladendes Bedienkonzept die Kollektion. In ihrer archetypischen Signalik helfen die unterschiedlichen Griff-Designs der Thermostat-Module dem Nutzer, ihre Funktionen zu erfassen: Der Kreuzgriff signalisiert die Regulierung der Wassermenge, der zylindrische Thermostatgriff die Temperatureinstellung. Im Hotelbad zeigt ein Zwei-Wege-Umsteller deutlich, welche Brause gerade angesteuert wird. Zusätzlich ermöglicht die Hansgrohe Select Thermostat Technologie – auf Knopfdruck und dank klarer Symbolik – eine intuitive Bedienung von Kopf-, Hand- und Seitenbrause. Sämtliche Axor Citterio E Armaturen sind über die hauseigene Axor Manufaktur in sechs besonders kratzfesten und Reiniger-resistenten PVD-Oberflächen, jeweils haptisch: Chrom, Goldoptik, Rot-Gold, Bronze. Erstmals zu sehen ist die Kollektion seit dem 23. September im Mailänder Via Durini 15, lieferbar 2014.

Das Thermostatmodul für die Dusche kann horizontal oder vertikal mit Einzelrosetten für drei Anwendungsmöglichkeiten oder mit Platte für zwei Anwendungsmöglichkeiten installiert werden.

Rechts: In ihrer archetypischen Signalik helfen die unterschiedlichen Griff-Designs der Thermostat-Module dem Nutzer, ihre Funktionen zu erfassen.



„Die Produkte zeichnen sich nicht nur durch Flexibilität in der Anwendung, sondern auch durch einen hohen Bedienkomfort und eine angenehme Haptik aus“

ANTONIO CITTERIO, ARCHITEKT UND DESIGNER.

Eine formschöne Ergänzung zur neuen Armaturen-Kollektion von Citterio ist das neue Zubehörprogramm „Axor Universal Accessories“ von Citterio, das ebenfalls jetzt präsentiert wurde.

